



Die Premiere kam bestens an

SACHSENFLUR. „Die Sachsenflur Dorfweihnacht erfüllte alle Erwartungen“, freute sich im Rückblick der Ortsvorsteher Stephan Wilschek, als er auf die nun erste Veranstaltung dieser Art auf dem Dorfplatz verwies. Die mit viel Schnee bedeckte alte Wagnerei, der herrlich dekorierte Christbaum mit der Krippe aus Strohfiguren, Schwedenfeuer, Windlichter und eine beheizte originale Yukon-Theke hätten trotz eisiger Temperaturen eine einzigartige Stimmung verbreitet, hieß es. Während die Vereine für die Umrahmung sorgten, machte ebenso noch der Weihnachtsmann seine Aufwartung. *bix/REPRO: HERBERT BICKEL*

ANZEIGE

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für Ihr Vertrauen ganz herzlich und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr wieder mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Frohe Weihnachten und ein glückliches, zufriedenes 2010 wünscht Ihnen Ihr Apotheker Leo Köhler mit dem gesamten RUNDUM und O'VITA Team in Lauda-Königshofen und Bad Mergentheim.



O'VITA
STADT APOTHEKE
KOSMETIK-PARFÜMERIE
Lauda-Königshofen

RUNDUM
DIE FAMILIE
KINDER, KRANKEN- UND ALTEN
FLEGE

O'VITA
APOTHEKE IM
ÄRZTEHAUS
Bad Mergentheim

Handelsforum Lauda
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.
Wir bedanken uns herzlich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Handelsforum

- Atelier Karin
- Altstadt-Metzgerei
- Hotel Ratskeller
- Foto Besserer
- Impuls Fitness- + Wellness-Center
- Stieber Druck
- Moritz und Lux
- Taubertal-Apotheke
- Sparkasse Tauberfranken
- Fränkische Nachrichten
- Haar Design Romy & Marion
- M. + A. Ehrfeld
- Autohaus Fertig
- Benz Weingut
- Obertor-Apotheke
- Gesundheitssoase
- Mineralöle Herm
- Volksbank Lauda
- Haarschärfe, Friseursalon
- Sonnenstudio Playa
- Südfleisch
- O'Vita, Stadtapotheke
- Meet Café-Restaurant
- Elektro Zwerger
- Krohmer, hobby aktuell
- Kuhn, Bäckerei – Konditorei
- Biosthetik Coiffeur R. Mohr
- Mott Vital-Bike Zentrum
- Nohe, Augenoptik, Uhren, Schmuck
- Lauda's Modetreff
- Zehnter Schuhmoden
- Restaurant Weigand
- Heidi's Tabak- u. Lottostube
- Schuhhaus Reichert
- Weinhaus Ruthardt
- Elektro Rüttling KG
- E. Mahler GmbH & Co.
- Haarlekin, Friseursalon
- Pizzeria La Sila
- A + M, Modeparadies
- EDEKA Aktivmarkt Tischer
- Tischer Fleischgroßhandel
- Weber, Bäckerei – Konditorei
- Stoof Optik
- Lotte-Gerok-Haus
- Roland Frank
- Pizzeria La Tarantella
- Christa und Hans Kurz

Kirche St. Markus in Unterbalbach: Festliche Lieder zu Weihnachten

Konzert mit Liedern nach Brentano

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

UNTERBALBACH. Ein festliches Weihnachtskonzert in der Katholischen Kirche St. Markus in Unterbalbach sorgte für eine gelungene Einstimmung auf das bevorstehende Fest. Der Katholische Kirchenchor Unterbalbach, der für die Einstudierung unter Leitung von Bert Ruf durch zahlreiche externe Mitwirkende zum Projektchor erweitert worden war, präsentierte in Kooperation mit dem Orchester der Neupostolischen Kirche Schwäbisch Hall eine „Weihnachtsgeschichte“ nach Worten von Clemens Brentano.

Die Solisten des Abends waren Iwona Bundschuh, Sopran, und Paul Frieß, Bass. Das Konzert fand im Rahmen des 75-jährigen Bestehens des Unterbalbacher Kirchenchors statt, dessen Geschichte Bert Ruf nun schon seit rund drei Jahren mit Erfolg lenkt.

Das Werk wurde bereits im Jahre 2001 von Ruf, der Musiklehrer am Gymnasium in Weikersheim ist und in den vergangenen zwölf Jahren ähnliche Werke verfasst hat, für Chor, Solisten und Orchester komponiert und wurde seither bundesweit von mehreren Ensembles aufgeführt. Rufs „Weihnachtsgeschichte“ mit 13 Weihnachtsliedern basiert auf einem Gedicht Brentanos aus dem Jahre 1820.

Stilistisch gesehen enthält das Werk viele klassische barocke Elemente etwa im Stile von Johann Sebastian Bach, lässt aber auch einen Hauch von Musical spüren.

Ergänzt wurde das Programm durch ein einleitendes Präludium von James Dawitt mit Egon Kolb als Solist an der Orgel.

Das Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippe hier“ von Paul Gerhardt und der Choral „Brich an, du schönes Morgenlicht“ von Johann Rist bildeten den Abschluss der „Weihnachtsgeschichte“. Zum Ausklang ließen Chor und Orchester ge-



Der Katholische Kirchenchor Unterbalbach, der für die Einstudierung unter Leitung von Bert Ruf durch zahlreiche externe Mitwirkende zum Projektchor erweitert worden war, präsentierte in Kooperation mit dem Orchester der Neupostolischen Kirche Schwäbisch Hall eine „Weihnachtsgeschichte“ nach Worten von Clemens Brentano. *BILD: PETER D. WAGNER*

meinsam mit den zahlreichen Zuhörern „O du fröhliche“ erklingen.

Seit September hatte sich der Chor gewissenhaft mit vielen Proben auf dieses konzertante Ereignis vorbereitet. Parallel dazu probte in Schwäbisch Hall das Orchester unter Leitung von Friedhelm Maier, einige wenige Male auch unter Rufs Regie. Am Tag vor der Aufführung wurde für mehrere Stunden erstmals gemeinsam geprobt.

Die Aufführung bewies, dass sich der große zeitliche Aufwand und das persönliche Engagement aller Akteure gelohnt haben: Der Projektchor glänzte vor allem durch sauberes und dynamisches Klangvolumen, das bei einigen Passagen wie etwa dem Abschlusschoral unter die Haut ging.

Passend dazu wurde die Instrumentalbegleitung vom Orchester einfühlsam und gekonnt virtuos vorgetragen. Zum erfolgreichen und stimmungsvollen Gelingen des Konzertes trugen neben dem Chor und

dem Orchester auch Iwona Bundschuh und Paul Frieß als hochkarätige Solisten mit durchdringender Stimmkraft und bewegendem Timbre bei.

Die in Posen (Polen) aufgewachsene Sopranistin singt seit ihrem siebten Lebensjahr und studierte an der Polnischen Staatsoper Musik und Gesang. Nach einer Konzerttournee ihres damaligen Ensembles ist sie in Deutschland geblieben. Die heutige Krankenschwester betreibt das Singen als liebtes Hobby und hat im hiesigen Raum schon zahlreiche Auftritte bestritten.

Der in Unterbalbach lebende pensionierte Opernsänger Paul Frieß wirkte solistisch als beeindruckend voluminöser und lebendiger Bass. Frieß war in seiner über 40-jährigen Bühnentätigkeit an Opernhäuser unter anderem in Dortmund, München, Hannover und Hagen aktiv.

Keine geringeren Gesangkoryphäen wie Plácido Domingo und

Jose Carreras kreuzten während dieser langen aktiven Zeit seinen Weg. Beide Solisten absolvierten bereits in den vergangenen Jahren gemeinsame Konzerte in Unterbalbach unter Rufs Leitung.

Das Auditorium in der sehr gut besuchten Kirche war zur Begrüßung gebeten worden, nicht zwischen den Stücken zu applaudieren. Dafür war der Applaus am Ende des Konzertes umso größer: Stehende Ovationen zeigten, dass die „Weihnachtsgeschichte“ aufgrund der mitreißenden Leistung und Dynamik aller Beteiligten von Beginn an bis zum letzten Ton eine feierliche Einstimmung auf die Festtage waren.

Es war beeindruckend, was hier besungen wurde“, meinte Pater Gebhard Maulhardt, als er den musikalischen Akteuren in einem Schlusswort dankte. „Denken Sie auch ein bisschen darüber nach, was Sie gehört haben“, appellierte er an die Zuhörer für die Weihnachtszeit.

75. Geburtstag: Werner Tolle ist eine wichtige Stütze im ETSV Lauda

Dem Laufsport verbunden

LAUDA. Die Verantwortlichen der Leichtathletikabteilung des ETSV Lauda und Teilnehmer des Lauftreffs Lauda ließen es sich bei eisigen Temperaturen nicht nehmen, Werner Tolle zu seinem 75. Geburtstag zu gratulieren. Schließlich gehört der noch immer aktive Sportler und Funktionär im ETSV-Vorstand zu einer wichtigen Stütze im Verein.

Werner Tolle, der viele Jahre in der Schwimmabteilung des ETSV als Aktiver und Abteilungsleiter beheimatet war, erkannte schon mit Gründung des Lauftreffs Lauda 1977 seine Qualitäten für den Dauerlauf. Regelmäßig, fast täglich, wurden die Laufschuhe geschnürt und dabei auch an Laufwettkämpfen teilgenommen.

Im Alter von 55 Jahren war es dann soweit. 1989, also vor genau 20 Jahren, stand erstmals ein Marathonlauf über die 42,195 Kilometer lange Distanz auf seinem Programm. Zusammen mit seinen Lauf- und Langlaufgruppen des ETSV Lauda ging es zum München Stadtmarathon, der mit Bravour in einer Laufzeit von 3:58 Stunden bewältigt wurde. Es folgten danach

noch viele große Städtemarathons Deutschlands, wie in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Regensburg, Würzburg und andere.

Dem nicht genug, ging es auch ins Ausland, wo Besuche bei seiner Tochter in Wien mit einem Marathonlauf verbunden wurden. Selbst der große New York Marathon, Ziel vieler 1000 Laufenthusiasten, gehört zu einem seiner großen Laufereignisse.

2005, bereits der Altersklasse der über 70-Jährigen angehörig, absolvierte Werner Tolle seinen bisher letzten Marathon auf Hawaii.

In seinen 16 aktiven Marathonlaufjahren ist er bisher 30-mal die über 42 Kilometer lange Wettkampfdistanz gelaufen und ist, wie noch keiner im ETSV Lauda, so lange im Alter dem Laufsport treu geblieben. Viele Laufanfänger im Verein hat er von den ersten Schritten bis zum erfolgreichen Marathon begleitet.

Doch das alles wäre nicht ohne Mithilfe seiner Familie und besonders seiner Frau Meta möglich gewesen. Viele Trainingskilometer hat sie ihn mit ihrem Fahrrad begleitet und für mentalen Beistand gesorgt.

thogö



Weihnachten früher

MAIN-TAUBER-KREIS. Vor über 100 Jahren waren die Weihnachtstage besonders für die Kinder mit den wichtigsten im ganzen Jahr. Wann gab es schon Geschenke in dieser Fülle? Schaukelpferdchen, Kasperle, Trommel, Puppen, einen Ball und natürlich auch Bilderbücher. Und selbst über den festlich dekorierten Weihnachtsbaum, mit vielen Wachskerzen und Bastelartikeln bestückt, konnten sich alle noch wirklich freuen. Die Zeiten haben sich geändert. Heute finden wir ganz andere Geschenke unter dem Baum mit den elektrischen Kerzen. Gerade deshalb ist die abgebildete Prägolithographie, die um 1905 gelaufen ist, ein echter Zeitzeuge und lässt uns zumindest ein wenig in Nostalgie schwelgen. *bege/KARTE: SAMMLUNG GEISLER*



Werner Tolle zählt als aktiver Sportler und Funktionär im ETSV-Vorstand zu einer wichtigen Stütze im Verein. Thomas Götzelmann (Lauftreff, links) und Günter Fading (Leichtathletik-Abteilung, rechts) gratulierten Werner Tolle nun zu seinem 75. Geburtstag. *BILD: ETSV LAUDA*